

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Apotheken

1. Allgemeines

- 1.1 Es gelten - auch im grenzüberschreitenden Verkehr - das deutsche Bürgerliche Gesetzbuch und Handelsgesetzbuch nach Maßgabe dieser Geschäftsbedingungen, soweit keine individuell ausgehandelten Vereinbarungen getroffen werden. Unsere jeweils aktuellen Geschäftsbedingungen gelten für alle - auch weiteren - Bestellungen, die eine Apotheke - im Folgenden auch Kunde genannt - bei uns vornimmt.
- 1.2 Wir widersprechen der Geltung fremder allgemeiner Geschäftsbedingungen.

2. Mengenabweichungen

- 2.1 Ein Kunde kann unsere Produkte nur in den jeweils ausgewiesenen Versandeinheiten beziehen.
- 2.2 Davon abweichende Bestellmengen passen wir durch Aufstockung an die nächst größere Versandeinheit an.

3. Preise

- 3.1 Unsere Euro-Preise gelten für das Inland zzgl. der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 3.2 Maßgeblich ist unsere jeweils aktuelle Preisliste.
- 3.3 Beim Bestellwert ab € 250,00 liefern wir frei Haus. Bei kleineren Bestellungen stellen wir einen Versandkostenanteil in Rechnung.

4. Lieferung

- 4.1 Erfüllungsort ist Hamburg. Die Versendung wird von uns veranlaßt und erfolgt auf Verlangen der Apotheken. Wird auf Wunsch des Kunden ein anderer Transport als von uns vorgesehen gewählt, so gehen die hierdurch verursachten Mehrkosten zu seinen Lasten.
- 4.2 Wir haben keine Transportversicherung abgeschlossen. Dies kann jedoch auf Wunsch und Kosten der Apotheke erfolgen, wenn dies bei der Bestellung mitgeteilt wird.

5. Zahlung

- 5.1 Unsere Rechnungen sind spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung (ohne Abzug) zu zahlen. Danach berechnen wir für jede Zahlungsaufforderung zusätzlich € 2,50.
- 5.2 Bestellungen werden nur akzeptiert, wenn uns für unsere Kaufpreisforderungen eine Einzugsermächtigung erteilt wird. Im Einzelfall kann die Lieferung gegen Nachnahme oder Vorkasse erfolgen.
- 5.3 Der Apotheke steht ein Zurückbehaltungs- oder Aufrechnungsrecht nur zu, wenn die Gegenforderung unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist. Das Recht zur Leistungsverweigerung bis zur Bewirkung einer Gegenleistung von uns aus demselben Vertrag, wenn keine Vorleistungspflicht für den Kunden besteht, bleibt davon unberührt.

6. Eigentumsvorbehalt

- 6.1 Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur Erfüllung sämtlicher uns gegen den Kunden zustehenden Forderungen aus der Geschäftsbeziehung vor. Das gilt auch dann, wenn einzelne Forderungen von uns in laufende Rechnung aufgenommen worden sind und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Bei vertragswidrigem Verhalten der Apotheken, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Ware zurückzunehmen; der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet. In der Zurücknahme liegt nur dann ein Rücktritt vom Vertrag, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich erklären.
- 6.2 Die Ware darf bis zur vollständigen Bezahlung ohne unsere schriftliche Zustimmung weder verpfändet noch sicherungsübereignet werden.
- 6.3 Die Apotheke ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen. Mit der Apotheke wird bereits jetzt vereinbart, daß alle seine Ansprüche gegen die Abnehmer aus dem Verkauf oder der Weitergabe, insbesondere der Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises, hiermit an uns abgetreten sind. Der Kunde ist befugt, diese Forderung einzuziehen. Wir ver-

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Apotheken

pflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange die Apotheke ihren uns gegenüber obliegenden Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und nicht in Zahlungsverzug ist. Ist dies jedoch der Fall, können wir verlangen, daß die Apotheke die an uns abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, sowie alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Drittschuldnern die Abtretung mitteilt.

- 6.4 Greifen Dritte auf die Ware zu, an der wir uns das Eigentum ganz oder zum Teil vorbehalten haben, hat der Kunde uns davon unverzüglich per Fax, E-Mail oder telefonisch zu informieren. Bei Vollstreckungsmaßnahmen ist der Gerichtsvollzieher darauf hinzuweisen, daß Dritteigentum besteht.

7. Mängelhaftung

- 7.1 Sollte die gelieferte Ware offensichtlich Mängel haben, ist dies durch den Kunden innerhalb von drei Werktagen ab Erhalt der Ware zu rügen. Andere Mängel sind nach der Entdeckung innerhalb von drei Werktagen zu rügen. Für die Rechtzeitigkeit der Mängelanzeige genügt die Absendung innerhalb der Frist, wenn sie uns später zugeht. Geschieht dies nicht, stehen der Apotheke keine Ansprüche gegen uns wegen dieser Mängel zu.
- 7.2 Wir haften wegen einer unwesentlichen Pflichtverletzung - gleich aus welchem Rechtsgrund - für entfernte - also nicht typischerweise entstehende - Sach- und Vermögensschäden, die wir lediglich leicht fahrlässig zu vertreten haben, nicht auf Schadenersatz.
- 7.3 Ist die von uns gelieferte Sache mangelhaft und sind wir zur Nacherfüllung verpflichtet, können wir nach unserer Wahl den Mangel an der gelieferten Sache beseitigen oder gegen Rückgabe der fehlerhaften Sache eine neue mangelfreie liefern.

8. Anstaltspackungen

- 8.1 Der Einzelverkauf von Teilen einer Anstaltspackung (in der Preisliste mit AP gekennzeichnet) ist nicht zulässig und wird von uns ausdrücklich untersagt.
- 8.2 Anstaltspackungen sind ausschließlich für Krankenhausapotheken und öffentliche Apotheken mit behördlich genehmigten Versorgungsverträgen bestimmt. Ihre anderweitige Abgabe ist gem. § 14 Abs. 4 S. 2 des Apothekengesetzes nicht gestattet und wird von uns ausdrücklich untersagt.

9. Retourenregelung

- 9.1 Bei Arzneimitteln, die i. S. des IFA-Status „nicht verkehrsfähig“ (NV) sind, erstatten wir der Apotheke vollständig den an uns gezahlten Preis, wenn uns die Ware innerhalb von sechs Monaten nach Ende der Verkehrsfähigkeit zurückgesandt wird.
- 9.2 Im Übrigen - mit Ausnahme des Produktes Bramitob[®] - schreiben wir der Apotheke 70% des an uns gezahlten Kaufpreises gut, wenn es sich um verschreibungspflichtige Medikamente handelt und sie uns innerhalb von sechs Monaten nach Verfall zurückgesandt werden. Handelt es sich um freiverkäufliche Medikamente, Medizinprodukte oder Kosmetika, erstatten wir 50% des an uns gezahlten Kaufpreises, wenn uns die Produkte innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Verfalldatums zurückgesandt werden.
- 9.3 Die Gutschrift erfolgt durch Überweisung auf das gemäß Ziffer 5.1 bekannte Konto der Apotheke, wenn der Gesamtwert (AEP) der zurückgesendeten Waren mindestens € 20,00 beträgt.
- 9.4 Unberührt von dieser Retourenregelung bleiben die vertraglichen Mängelansprüche.

10. Gerichtsstand

- 10.1 Gerichtsstand ist Hamburg.
- 10.2 Wir sind jedoch berechtigt, an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu klagen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Apotheken

11. Datenschutzhinweise:

- 11.1 Hiermit informieren wir Sie darüber, dass Ihre personenbezogenen Daten wie z. B. Name, Firma und Adresse sowie Rechnungs- und Zahlungsdaten bei uns und bei unseren Auftragnehmern zur Vertragsabwicklung erhoben, gespeichert und genutzt werden. Wir verpflichten uns zu entsprechender Kontrolle der Auftragnehmer, damit die Einhaltung des Datenschutzes von uns gewährleistet bleibt.
- 11.2 Wir sind berechtigt, Auskünfte bei Kreditinstituten, Auskunftsteilen oder sonstigen Kreditinformationssystemen einzuholen. Sofern wir einen von den Auskunftsteilen ermittelten Score abfragen, können wir diesen als Entscheidungshilfe nutzen. Bei Nichtzahlung sind wir berechtigt, unsere Forderungen extern zu realisieren.
- 11.3 Wir nutzen Ihre personenbezogene Daten, auch Ihre Emailadresse oder Telefonnummer, zum Zwecke der Werbung und Markt- und Meinungsforschung für eigene Produkte. Sie können der Nutzung jederzeit widersprechen.
- 11.4 Sie sind berechtigt, sich in Datenschutzfragen an unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@chiesi.de zu wenden.

12. Wirksamkeitsklausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile solcher Klauseln nicht berührt.

AGB Apotheke_aktuell_01_05_2011.doc